

Ja, wir bestätigen die Aufnahmezusage für unser Kind an der Max-Eyth-Realschule mit der Übermittlung weiterer personenbezogener Daten.

Erhebung wichtiger personenbezogener Daten

Nachname des/der Schülers/in

Vorname

Geschlecht

m w

Viele Informationen der Schule versenden wir per Mail an unsere Eltern. Bitte geben Sie hier die **Mailadresse** an, über die wir als Schule mit Ihnen künftig kommunizieren können:

Welche Sprache wird hauptsächlich in der Familie gesprochen (überwiegende Verkehrssprache):

Angaben zur Bestimmung des Migrationshintergrunds der Schülerin/des Schülers:

Frage 1: Besitzt die Schülerin/der Schüler die deutsche Staatsangehörigkeit? ja nein

Frage 2: Besitzt die Schülerin/der Schüler eine oder mehrere ausländische Staatsangehörigkeiten?

ja nein

Wenn ja, welche?

Frage 3: Ist die Schülerin/der Schüler auf dem heutigen Gebiet der Bundesrepublik Deutschland geboren?

ja nein

Wenn nein, in welchem Land?

Sollten Sie bei der Anmeldung den Nachweis für die **Masernschutzimpfung** noch nicht vorgelegt haben, bitten wir Sie, dies bis spätestens **10. September 2024** nachzuliefern. Sie können diesem Formular gerne eine Kopie des Nachweises beifügen. Bitte diese Kopie mit dem Namen des Kindes versehen und unterschreiben. Vielen Dank.

Zur **Planung und Abklärung von Fördermöglichkeiten** kann es **nach dem Beginn des neuen Schuljahres** pädagogisch sinnvoll sein, dass die Grundschule die weiterführende Schule über das Kind informiert.

Die Weitergabe personenbezogener Daten ist jedoch nur mit Einverständnis der Erziehungsberechtigten möglich. Die Lehrkraft ist zur Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutzes verpflichtet. Dies bedeutet, dass alle Informationen streng vertraulich behandelt werden. Diese Einwilligungserklärung umfasst nicht die Weitergabe personenbezogener Daten von der weiterführenden Schule an die Grundschule.

Die Einwilligung zur Weitergabe personenbezogener Daten ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf ist schriftlich an die Schulleitung zu richten. Bitte kreuzen Sie die gewünschte Option an:

Wir sind damit einverstanden, dass die Lehrkräfte unseres Kindes in Kooperationsgesprächen von der letztjährigen Klassenlehrkraft (Grundschule) Informationen über unser Kind erhalten. Dabei stimmen wir der Übermittlung folgender Informationen zu (nicht Gewünschtes streichen):

- Stärken und Förderbedarfe des Kindes
- bisherige Fördermaßnahme
- Ergebnisse von Testverfahren

Wir sind nicht damit einverstanden.

Aufenthalt während der Mittagspause:

In unserer Schulordnung heißt es: „Während der Mittagspause unterliegen die Schülerinnen und Schüler der Aufsicht der Schule. Ein Verlassen des Schulgeländes ist daher nicht zulässig. Dies gilt nicht für Schülerinnen und Schüler der Stufen 5 und 6, die die **Mittagspause zu Hause** verbringen möchten und deren Erziehungsberechtigte den entsprechenden Antrag stellen. Für Schülerinnen und Schüler ab der Stufe 7 können die Erziehungsberechtigten das Verlassen des Schulgeländes während der Mittagspause grundsätzlich gestatten.“ Wenn Sie als Eltern es wünschen, dass Ihr Kind in der **Mittagspause nach Hause** kommt, dann kreuzen Sie hier an. Dies geschieht in der Regel nur dann, wenn ein Kind in unmittelbarer Nähe der Schule wohnt, also keinen weiten und zeitaufwändigen Schulweg hat.

Ich beantrage, dass mein Kind über Mittag nach Hause kommen darf.

Damit können Sie nicht die Erlaubnis erteilen, dass Ihr Kind die Mittagspause in der Stadt verbringt. Den Antrag können Sie jederzeit schriftlich widerrufen.

Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Dieses Formular bitte unbedingt an die Max-Eyth-Realschule zurückschicken. Erst danach ist die Aufnahme wirksam und die Schulanmeldung abgeschlossen.

Vielen Dank.

Anlage zum Datenblatt

A. Erklärung der für die Organisation des Religionsunterrichts notwendigen Angaben

Erklärung durch den oder die Erziehungsberechtigten

Nachname Schülerin/Schüler

Vorname

Max-Eyth-Realschule

Schule

Klasse

Mein/Unser* Kind gehört einem der folgenden Bekenntnisse an, für die Religionsunterricht als ordentliches Lehrfach an den öffentlichen Schulen eingerichtet ist:

- Alevitisch
- Alt-katholisch
- Evangelisch
- Islamisch sunnitischer Prägung
- Jüdisch
- Römisch-katholisch
- Orthodox (bulgarisch-, georgisch-, russisch-, griechisch-, rumänisch-, serbisch-orthodox)
- Syrisch-orthodox

Mein/Unser* Kind gehört keinem Bekenntnis oder einem Bekenntnis an, für das Religionsunterricht als ordentliches Lehrfach an öffentlichen Schulen eingerichtet ist:

- Mein/Unser* Kind soll deshalb an keinem Religionsunterricht teilnehmen
- Wir wünschen/Ich wünsche* die Teilnahme unseres/meines Kindes* am Religionsunterricht des Bekenntnisses

- Alevitisch
- Alt-katholisch
- Evangelisch
- Islamisch sunnitischer Prägung
- Jüdisch
- Römisch-katholisch
- Orthodox (bulgarisch-, georgisch-, russisch-, griechisch-, rumänisch-, serbisch-orthodox)
- Syrisch-orthodox

*Unzutreffendes bitte streichen!

B. Einwilligung in die Weitergabe des Namens

Einwilligung durch den oder die Erziehungsberechtigten bei Schülerinnen und Schülern vor Vollendung des 16. Lebensjahres

Hiermit willigen wir/willige ich* in die Übermittlung des Namens meines/unseres Kindes* an die Religionsgemeinschaft, an deren Religionsunterricht mein/unser Kind* teilnimmt, zum Zweck der Überprüfung der Mitgliedschaft in dieser Religionsgemeinschaft ein. Wir nehmen/Ich nehme* zur Kenntnis, dass wir/ich* die Einwilligung verweigern und nach Abgabe jederzeit gegenüber der Schulleitung widerrufen kann/können*.

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten